



Sammlung Theaterzettel

Ein Wintermärchen

Flotow, Friedrich von

1871-05-28

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



597

Ein Wintermärchen.

Schauspiel in 4 Aufzügen von Shakespeare. Für die deutsche Bühne neu übersezt und bearbeitet von Franz Dingelstedt. Musik von Fr. von Flotow.

Leontes, König von Sizilien	.	.	.	Herr Hanisch.
Hermione, dessen Gemahlin	.	.	.	*
Mamilius	} beider Kinder	.	.	Sophie Hauser.
Perdita		.	.	Frau Hasemann-Kläger.
Polixenes, König von Arkadien	.	.	.	Herr Müller.
Florenzel, dessen Sohn	.	.	.	Herr Strin.
Camillo	.	.	.	Herr Werner.
Antigonus	} sizilianische Hofherren	.	.	Herr Jakob.
Aleomenes		.	.	Herr Bauer.
Dion	.	.	.	Herr Starke.
Paulina, Gemahlin des Antigonus	.	.	.	Frau Hoffmann.
Erste	} Frau Hermione's	.	.	Frau Herbort.
Zweite		.	.	Frau Peters.
Lityrus, ein Schäfer	.	.	.	Herr Bichler.
Mopsus, dessen Sohn	.	.	.	Herr Rode.
Dorkas, Schäferin	.	.	.	Frl. Hagen.
Autolikus, ein Gauner	.	.	.	Herr Gutenthal.
Der Älteste eines Gerichtshofes	.	.	.	Herr Knapp.
Oberpriester Apollo's	.	.	.	Herr Ditt.
Kerkermeister	.	.	.	Herr Schloffer.
Ein Diener des Mamilius	.	.	.	Herr Mödlinger.

Hofleute. Richter. Priester und Priesterinnen. Schäfer und Schäferinnen. Volk. Wachen. Diener etc. etc.
 Schauplatz: Im ersten, zweiten und vierten Aufzuge Syracuse, die Hauptstadt von Sizilien; im dritten eine ländliche Gegend in Arkadien. Zwischen dem zweiten und Aufzuge liegt ein Zeitraum von sieben Jahren.

* Hermione Frau S e n g e r, vom Großh. Hoftheater in Darmstadt, a. G.

Anfang 6 Uhr. Ende 9 Uhr. Kasseneröffnung halb 6 Uhr.

Heute sind die mit Lit. A bezeichneten Sperrsitze-Abonnement-Karten gültig.

Die Freibillete sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise sind die Sonntagspreise, nämlich Parterre 48 fr. u. s. w.

Billete zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reserveboxe des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben, aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Die Sperrsitze Inhaber werden ersucht, ihre Plätze 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung einzunehmen.

Für Auswärtige nehmen Bestellung an: die Bahnhof-Verwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg: Herr J. G. Schirmer, Firma: J. G. Zwi d e r (Ludwigsplatz daselbst.)

Eisenbahnfahrten:

Abends 9 Uhr 25 Minuten ausnahmsweise Personenbeförderung von Mannheim nach Heidelberg.

Abends 9 Uhr 40 Minuten von Ludwigshafen nach Speyer und Neustadt.
 10 " 5 " " " Frankenthal und Worms.
 Nachts 12 " 25 " " " Mannheim " Heidelberg, Bruchsal, Carlsruhe etc.

Im Anschluß an obige Züge Fahrgelegenheit an den Bahnhof in Ludwigshafen, wozu bis Abends 7 Uhr in den dem Theater gegenüber liegenden Restaurationen zum Café Français und zum „goldenen Stern“ Karten gelöst werden können. Die Abfahrt findet vor dem Café Français nach beendigter Theatervorstellung statt.